

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 60 (1956-1957)  
**Heft:** 4

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ZÜRICH, 15. NOVEMBER 1956

NR. 4

60. JAHRGANG

*Am  
häuslichen  
Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG. Zürich

# Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE  
HALBMONATSZEITSCHRIFT

\*

60. JAHRGANG

15. NOVEMBER 1956

HEFT 4

\*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56  
BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-  
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.  
VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32  
ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 9.50 HALBJÄRLICH FR. 5.10

## Spanische Weisheiten

*So frühe man auch aufstehe,  
es wird nicht früher tagen.*

\*

*Verzweiflung ist die Lehr-  
meisterin des Unmöglichen.*

\*

*Zwei Quintos Wein zeigen  
besser, mit wem man es zu  
tun hat als zehn Jahre  
Freundschaft.*

\*

*Die Not lehrt besser als  
zehn Jahre Universität.*

\*

*Vier Augen auf einmal  
sahen noch nie ein Gespenst.*

\*

*Ein Hungriger entdeckt  
mehr als hundert Gelehrte.*

\*

*Wer Sevilla nicht gesehen  
hat, hat kein Wunder ge-  
sehen; wer Granada nicht  
gesehen hat, hat nichts ge-  
sehen.*

\*

*Der Flecken fällt immer auf  
das beste Kleid.*

\*

*Die Liebe richtet viel aus  
und das Geld alles.*

\*

*Viel sprechen bringt Scha-  
den und viel Schweigen  
keine Vorteile.*

Uebersetzt von  
Paul Oesch